Kein Ausbau und schon gar kein Neubau von AKWs!
Kein Atommüll an der österreichischen Grenze!

anti atom komitee
promenade 11
a-4240 freistadt
www.anti.atom.at

Auch immer mehr tschechische Gemeinden und Bürger wehren sich gegen ein Endlager und setzen auf erneuerbare Energie. Sie brauchen unsere Unterstützung, speziell 45 Jahre nach dem Nein zum Kernkraftwerk Zwentendorf.

In den Bedingungen der EU-Taxonomie ist festgelegt, dass die europäischen Staaten, die AKWs betreiben, Ihre Atommüllendlager bis zum Jahr 2050 betriebsbereit haben müssen. Bis 2028 wird die tschechische Regierung aus folgenden vier Standorten ein Endlager in einer Tiefe von 500 m, in einer Größe von über 500 ha und für rund 10.000 Tonnen hochradioaktiven Müll aussuchen:
Janoch (nahe Temelín, 48 km zur österreichischen Grenze), **Horka** bei Trebíc (45 km), **Hrádek** bei Jihlava (40 km) oder **Březový potok** bei Klattau (60 km zur bayerischen Grenze).

Mit den neuen Gesetzesentwurf für das Atomgesetz sind die Interessen der betroffenen Gemeinden und ihrer Bürger nicht sichergestellt. Sie haben kein Vetorecht wie in den nordischen Ländern.

Gegen ein grenznahes Atommüllendlager haben wir der Bundesregierung im November 2019 bereits rund 13.000 Unterschriften und über 18.300 Unterschriften im Sommer 2022 der Umweltministerin überreicht.

Aufgrund des enormen Zuspruchs aus den ober- und niederösterreichischen Gemeinden wollen wir allen weiter die Möglichkeit geben, sich mit Ihrer Unterschrift gegen ein grenznahes Endlager zu wehren und führen die Unterschriftenaktion weiter.

Wir fordern die Bundesregierung erneut und unmissverständlich auf, alle rechtlich möglichen Maßnahmen zu ergreifen, die **Errichtung eines grenznahen Endlagers** sowie einen **weiteren Ausbau bestehender AKWs** und neue **Small Modular Reactors** (Mini-AKWs) zu verhindern!

Ich unterstütze mit meiner Unterschrift diese Forderungen!

Name	Adresse	E-Mail (optional)	Unterschrift

Diese vom Anti Atom Komitee gemeinsam mit der Gemeinderesolution neu initiierte Unterschriftenaktion wird mitgetragen von:

Waldviertler EnergieStammtisch

Begegnungszentrum für aktive Gewaltlosigkeit

Wiener Plattform Atomkraftfrei

plage Plattform gegen Atomgefahren. Für Neue Energien.

ISAD
Initiative für Sicherheit, Aufklärung und Demokratisierung
Österreich
Telefon: 0043 664 - 211 57 17
info@isad.at

natur schutz bund

Initiative SENECA

Ausgefüllte Liste an das Anti Atom Komitee
Promenade 11, 4240 Freistadt, office@anti.atom.at, + 43 7942/72 543.
Gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) werden Ihre Daten für Informationszwecke gespeichert aber NICHT an Dritte weitergegeben!